



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 13002

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 2/13 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-20 17

27.01.2014

## Viehbestände in Baden-Württemberg im November 2013

– Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände, der repräsentativen Erhebung über die Schafbestände sowie der Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 3. November 2013 –

Das vorliegende Ergebnis zu den Beständen an Schweinen wurde im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände zum Stichtag 3. November 2013 gewonnen.

Der Bericht enthält das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 50 oder mehr Schweinen oder mit 10 oder mehr Zuchtsauen einbezogen.

Das Ergebnis zu den Beständen an Schafen wurde ebenfalls im Rahmen einer bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung zum Stichtag 3. November 2013 gewonnen. Der Bericht enthält das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 20 oder mehr Schafen einbezogen.

Für die Ermittlung der Rinderbestände wurde das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) ausgewertet. In dem HIT-System, das seit 2008 für statistische Zwecke genutzt wird, sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Informationen über Geburten, Zugänge, Abgänge, Verendungen und Schlachtungen der Tiere werden tagesaktuell gemeldet. Die Vergleichbarkeit von Auswertung des HIT-Registers mit früheren Viehbestandserhebungen ist eingeschränkt. Das betrifft auch die Einzelkategorien der Rinder, die teilweise nicht mehr identisch mit den bisher verwendeten Begriffen sind. So ist die Kategorie Milchkühe nicht direkt aus dem Register verfügbar, sondern wird durch eine Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestatus, Produktionsrichtung) abgeleitet. Im Jahr 2013 wurden die Zahlenwerte zu den Milchkühen und den sonstigen Kühen jeweils geklammert, da die Aussagekraft wegen fehlender oder nicht aktualisierter Produktionsrichtung in HIT eingeschränkt ist.

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 ( BGBl. I S. 579 ).

**Zeichenerklärung:** ( ) = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher  
/ = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug  
X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Das Ergebnis der repräsentativen Erhebungen über die Schweine- und Schafbestände ist auf volle Hundert gerundet. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt von den ungerundeten Zahlen. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen.

### 1. Schweinebestände und -halter in Baden-Württemberg am 3. November 2012 und 3. November 2013

Schweinebestand ----- Schweinehalter	Erhebung vom		Veränderung November 2013 gegenüber November 2012
	3. November 2012	3. November 2013	
	Anzahl in 1 000		%
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>1 952,1</b>	<b>1 902,7</b>	<b>- 2,5</b>
davon			
Ferkel	692,2	695,8	+ 0,5
Jungschweine (unter 50 kg Lebendgewicht)	354,2	316,9	- 10,5
<b>Mastschweine zusammen</b>	<b>715,7</b>	<b>705,5</b>	<b>- 1,4</b>
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	358,4	350,3	- 2,2
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	301,1	291,1	- 3,3
110 kg und mehr Lebendgewicht	56,2	64,2	+ 14,1
<b>Zuchtschweine zusammen</b>	<b>190,0</b>	<b>184,5</b>	<b>- 2,9</b>
davon			
Zuchteber	(3,0)	(3,1)	+ (1,2)
Zuchtsauen (50 und mehr kg Lebendgewicht)	186,9	181,4	- 3,0
davon			
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	19,8	20,5	+ 3,5
Andere trächtige Sauen	109,2	108,2	- 0,9
Jungsauen noch nicht trächtig	20,8	18,4	- 11,8
Andere nicht trächtige Sauen	37,1	34,4	- 7,3
<b>Schweinehalter<sup>1)</sup> insgesamt</b>	<b>3,0</b>	<b>2,8</b>	<b>- 7,3</b>
darunter			
Zuchtsauenhalter	1,6	1,4	- 14,7

1) Nur Schweinehalter mit mindestens 10 Zuchtsauen oder mindestens 50 anderen Schweinen.

### 2. Schafbestände und -halter in Baden-Württemberg am 3. November 2012 und 3. November 2013

Schafbestand ----- Schafhalter	Erhebung vom		Veränderung November 2013 gegenüber November 2012
	3. November 2012	3. November 2013	
	Anzahl in 1 000		%
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>221,7</b>	<b>216,1</b>	<b>- 2,5</b>
davon			
Milchschafe	1,8	2,2	+ 20,3
Mutterschafe	154,5	154,2	- 0,2
Schafe unter einem Jahr	59,5	55,3	- 7,1
Schafböcke zur Zucht	2,9	2,6	- 8,4
andere Schafe (z.B. Hammel)	/	(1,8)	X
<b>Schafhalter<sup>1)</sup> insgesamt</b>	<b>1,4</b>	<b>1,3</b>	<b>- 4,2</b>

1) Nur Schafhalter mit mindestens 20 Schafen.

**3. Rinderbestände und -haltungen in Baden-Württemberg zum 3. November 2012 und 3. November 2013  
– Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) –**

Rinderbestand Rinderhaltungen	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum		Veränderung November 2013 gegenüber November 2012
	3. November 2012	3. November 2013	
	Anzahl		%
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>995 839</b>	<b>1 007 095</b>	<b>+ 1,1</b>
<b>Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) zusammen</b>	290 524	292 202	+ 0,6
davon			
Kälber bis 8 Monate	195 375	197 030	+ 0,8
Jungrinder (älter als 8 Monate bis 1 Jahr) zusammen	95 149	95 172	+ 0,0
davon			
männlich	35 549	35 552	+ 0,0
weiblich	59 600	59 620	+ 0,0
<b>Rinder (älter als 1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen</b>	231 000	235 444	+ 1,9
davon			
männlich	67 749	70 372	+ 3,9
weiblich (nicht abgekalbt)	163 251	165 072	+ 1,1
davon			
zum Schlachten <sup>1)</sup>	17 749	17 503	– 1,4
Zucht- und Nutztiere <sup>1)</sup>	145 502	147 569	+ 1,4
<b>Rinder (2 Jahre und älter) zusammen</b>	69 034	70 629	+ 2,3
davon			
männlich	6 967	7 514	+ 7,9
weiblich (nicht abgekalbt)	62 067	63 115	+ 1,7
davon			
zum Schlachten <sup>1)</sup>	3 134	3 099	– 1,1
Zucht- und Nutztiere <sup>1)</sup>	58 933	60 016	+ 1,8
<b>Kühe zusammen</b>	405 281	408 820	+ 0,9
Milchkühe <sup>2)</sup>	340 416	(342 635)	+ (0,7)
sonstige Kühe <sup>2)</sup>	64 865	(66 185)	+ (2,0)
<b>Rinderhaltungen</b>	<b>18 949</b>	<b>18 488</b>	<b>– 2,4</b>
darunter Milchkuhhaltungen <sup>2)</sup>	9 625	(9 157)	– (4,9)

1) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum. – 2) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. 2013: Aussagekraft wegen fehlender oder nicht aktualisierter Produktionsrichtung in HIT eingeschränkt, daher Zahlenwert geklammert.